

<b>Abbildungsverzeichnis</b> .....	VII
<b>Tabellenverzeichnis</b> .....	VIII
<b>Hinweise zur Notation</b> .....	XI
<b>1 Einleitung</b> .....	1
<b>2 Verfahrensvarianten der Conjoint-Analyse</b> .....	7
2.1 Traditionelle Conjoint-Analyse (TCA).....	8
2.2 Direkte und indirekte Befragung kombiniert: Hybride Ansätze.	9
2.2.1 Customized Conjoint-Analysis (CCA) .....	10
2.2.2 Customized Computerized Conjoint-Analyse (CCC) ...	11
2.2.3 Adaptive Conjoint-Analyse (ACA).....	11
2.2.4 Hierarchische individualisierte Limit Conjoint-Analyse (HILCA) .....	12
2.3 Choice Based Conjoint Analysis (CBC) .....	13
2.3.1 Adaptive Choice Based Conjoint Analysis (ACBC) ....	15
2.3.2 Hybrid individualized two-level choice based conjoint (HIT-CBC) .....	17
2.3.3 Best-Worst Conjoint-Analyse .....	18
2.4 Bewertung der Conjoint-Analyse-Verfahren .....	20
2.4.1 Hybride Verfahren.....	20
2.4.2 CBC.....	22
2.4.3 ACBC .....	23
2.4.4 HIT-CBC .....	24
2.4.5 Best-Worst Conjoint-Analyse .....	24
2.4.6 Zwischenfazit .....	25

#### IV Inhaltsverzeichnis

<b>3 Planungsschritte der Conjoint-Analyse</b> . . . . .	27
3.1 Auswahl der Merkmale und Merkmalsausprägungen . . . . .	27
3.1.1 Anforderungen an die Auswahl von Merkmalen und Ausprägungen . . . . .	28
3.1.2 Identifikation und Auswahl von Merkmalen . . . . .	30
3.1.3 Darstellung der Ausprägungen . . . . .	34
3.2 Definition des Präferenzstrukturmodells (PSM) . . . . .	36
3.3 Das experimentelle Design . . . . .	38
3.3.1 Zahl der Stimuli . . . . .	38
3.3.2 Definition der Stimuli . . . . .	39
3.4 Skalierung der Urteile . . . . .	39
3.5 Verfahren zur Schätzung der Nutzenwerte . . . . .	41
3.5.1 Ordinary least squares-Regression (OLS-Regression) . . . . .	42
3.5.2 MONANOVA . . . . .	43
3.5.3 Multinomiale Logit-Analyse (MNL) . . . . .	44
3.5.4 Hierachical Bayes (HB) . . . . .	45
3.6 Gütekriterien der Conjoint-Analyse . . . . .	47
3.6.1 Anpassungsgüte . . . . .	48
3.6.2 Reliabilität . . . . .	48
3.6.3 Validität . . . . .	49
3.7 Auswahl der Datenerhebungsmethode . . . . .	51
3.7.1 Nicht-computergestützte Befragung . . . . .	52
3.7.2 Computergestützte Befragung . . . . .	53
<b>4 Fehler und Gefahren in der Anwendung</b> . . . . .	55
4.1 Kontexteffekte . . . . .	55
4.1.1 Abhängigkeit von irrelevanten Alternativen . . . . .	55
4.1.2 Number-of-Levels-Effekt . . . . .	57
4.1.3 Sensitivität gegenüber der Bandbreite . . . . .	59
4.2 Evaluierbarkeit . . . . .	60
4.3 Probleme bei der Definition von Preisbandbreiten . . . . .	61
4.3.1 Unzulässige Vernachlässigung von Wechselwirkungen . . . . .	62
<b>5 Spezielle Anwendungsfelder</b> . . . . .	65
5.1 Bestimmung von Attributwichtigkeiten . . . . .	65
5.2 Simulation von Auswahlentscheidungen . . . . .	67
5.2.1 Simulationsverfahren zur Schätzung von Produktpotenzialen . . . . .	68
5.2.2 Definition der Kaufschwelle . . . . .	70
5.2.3 Diskrepanz zwischen Kaufabsicht und -verhalten . . . . .	71
5.3 Analyse von Preiseffekten . . . . .	73
5.4 Analyse der <i>brand equity</i> . . . . .	77
5.4.1 Nutzenbasierte Marktsegmentierung . . . . .	78

<b>6</b>	<b>Software zur Durchführung von Conjoint-Analysen . . . . .</b>	81
6.1	SSI Web von Sawtooth Software . . . . .	83
6.2	CAM von Nordlight Research . . . . .	89
6.3	Conjoint-Analyse mit GNU-R . . . . .	94
<b>A</b>	<b>Parameterschätzung mittels Hierarchical-Bayes . . . . .</b>	101
A.1	Parameter in der Bayes-Statistik . . . . .	101
A.2	Der typische Dreischritt einer Bayes-Analyse . . . . .	102
A.3	Markov-Ketten . . . . .	106
A.4	Monte Carlo Simulationen . . . . .	107
A.5	Der Gibbs Sampler . . . . .	109
A.6	Der HBCA-Algorithmus . . . . .	112
A.7	Einige Anmerkungen zum Verständnis des Algorithmus . . . . .	115
	<b>Literaturverzeichnis . . . . .</b>	119
	<b>Index . . . . .</b>	127